



Inhalt der Mitteilung:

Im Garagenkomplex Robert-Schulz-Ring bestehen derzeit auf kleinen Teilflächen Entwässerungssysteme, die als Zwischenlösungen durch die Stadt instandgehalten werden. Allerdings stellt der vorhandene Zustand keine zufrieden stellende Lösung dar, da es bei mittleren und starken Niederschlägen zu großflächigen Pfützenbildungen und Wasserschäden an der Garagensubstanz kommt.

Eine direkte Einleitungsmöglichkeit von Oberflächenwasser ist in der nahen Umgebung nicht vorhanden, so dass in der Vergangenheit die Möglichkeiten einer örtlichen Versickerung (Herstellung eines Mulden-Rigolen-Systems) geprüft wurden.

Dazu wurde eine Baugrunduntersuchung durchgeführt, die bescheinigte, dass der anstehende Boden sehr schlecht bis gar nicht versickerungsfähig ist.

Zur schadlosen Ableitung des Regenwassers bleibt daher nur die Variante, Rohrleitungen zu verlegen. Grundlage für die Bemessung des Regenwasserkanals wird das von den vorhandenen Dachflächen (ca. 20.000 m²) abfließende Niederschlagswasser.

Zur Zeit erfolgt die hydraulische Berechnung, die die Möglichkeit des Anschlusses an den Regenwasserkanal der Stadtwerke in der Platanenallee und die Dimensionierung des neuen Kanals bestimmt.

Für die abschnittsweise Umsetzung des Projektes wird den Stadtverordneten in der Sitzungsfolge im September eine DS über eine außerplanmäßige Ausgabe (aplA) vorgelegt.

Kerstin Oyczysk

Amtsleiterin

Marek Wöller-Beetz

Erster Beigeordneter/ Kämmerer

Dr. Andreas Heinrich

Zweiter Beigeordneter

Hendrik Sommer

Bürgermeister